

# Stammes Ski Lager in Österreich

(Kühtai)

Samstag, 21. Februar

Wir waren schon um 9.20 an der St Ursula Kirche, mit Schlitten, Ski, Rucksäcken angekommen. Eine halbe Stunde später kam der Bus. Das Essen nach vorne, Rucksäcke in die Mitte, Ski, Schlitten und Snowboards nach hinten. Um 10.15 ging es los. Wir fuhren auf der A 95 Richtung Garmisch-Partenkirchen. Schon nach 40 km, **Stau**. 2 Stunden im **Stau** stehend gab es eine Pinkelpause. Während der Fahrt wurde Andreas von den Wölflingen schlecht. Endlich in Kühtai angekommen, fuhren wir das Gepäck mit der Seilbahn auf die Hütte. Alle gingen den steilen Pfad zur Hütte hinauf. Oben angekommen, waren wir alle Hundemüde.

Sonntag, 22. Februar

Alle sind um 7.30 Uhr aufgestanden und haben sich angezogen. Um 8 Uhr gab es Frühstück. Um 9 Uhr ging der Ski-Bus ins Skigebiet nach Kühtai. Die nicht Skifahrer gingen Rodeln. Dann gab es Um 14 Uhr eine Suppe. Am Nachmittag war ich beim Rodeln und machte einen **Unfall** mit meinen Schlitten. Ich fuhr einen steilen Berg runter, konnte nicht mehr lenken und bremsen. Als ich eine Geschwindigkeit von etwa 5-10 km/h erreicht hatte, sprang ich und landete auf dem Boden. Als die Skifahrer zurückkamen, spielten wir eine Runde Bonanza. Nach dem Essen schauten wir unseren Wetten dass...? Film an.

Montag, 23. Februar

Heute waren die Skifahrer bloß einen halben Tag beim Skifahren. Dann machten wir ein cooles Schneespiel. Wir mussten eine Wäscheklammer auf den Jackenkragen hin pinnen, und versuchen den Berg hochzukommen, ohne von den Leitern erwischt zu werden.

Ca. um 20.30 Uhr fand die Versprechensfeier statt. Danach fand unsere Faschingsparty statt. Wir feierten bis um 1.00 Uhr in die Nacht.

Dienstag, 24. Februar

Alle sind um halb 10 aufgestanden. Heute war Programmtag. Dass heißt, z.B.: Eine Runde ums Haus nur mit Bikini oder Badehose und Schuhen, im Tiefschnee! Jede Gruppe hat einen Kuchen gebacken.

Am Abend nach dem Essen wurden die Kuchen gegessen. Danach machten wir eine Nachtwanderung. Ich konnte leider nicht mithalten, weil ich immer in den Schnee eingesunken bin.

### Mittwoch, 25. Februar

Heute waren wir beim Rodeln. Wir nahmen den Ski-Bus um ca. 11.00 Uhr zur Rodelbahn. Danach suchten und suchten wir nach der Rodelbahn. Wir konnten sie nicht finden. Das blöde war, wir sind mittendrin gegangen. Vodok, Ulli, Moritz und Felix waren beim Toast essen. 1 Stunde später kamen die Toastesser zurück. Dann rief uns der Geyer an, wir sollten hoch kommen. Als wir oben ankamen, habe ich mir bei Mc'Kühtai eine Cola gekauft. Dann trafen wir uns mit den anderen. Wir fuhren mit einem Förderband auf den kleinen Schlittenberg. Ich wollte mir im Kühtai-Shop etwas kaufen, aber es war nicht mehr viel Zeit, weil um halb 5 der Bus ging. Nach dem Abendessen haben wir noch ein bisschen gesungen.

### Donnerstag, 26. Februar

Heute früh hieß es packen, was das Zeug hält. Weil heute fuhren wir zurück nach München. Als alles gepackt, geputzt und Staub gesaugt war, trafen wir uns im Aufenthaltsraum und haben gesungen. Bevor wir gegangen sind, gab es für jeden einen Hot Dog. Als wir unten angekommen sind, stand der Bus schon da. Nach ca. 10 Minuten machte der Busfahrer ein Abschiedsfoto von uns. Die Fahrt dauerte etwa ca. 2 ½ Stunden. Mit guter Laune trafen wir ca. um 15.30 in St Ursula ein.

**Gut Pfad wünscht Martini**

PS. Hoffentlich wird das HiFaLa genau so cool wie das Winterlager!